

Kiefer-, Kopf- & Gesichtsbehandlung (CRAFTA zertifiziert)

Was ist das?

Die kraniofaziale Therapie beruht auf einem Behandlungskonzept, das sich besonders mit Beschwerden und / oder Störungen im Kopf-, Gesichts- und Kieferbereich befasst. Die Therapie wird i.d.R. von einem Zahnarzt, aber auch von Kieferorthopäden, Hals-Nasen-Ohrenärzten, Kinderärzten oder Orthopäden, verordnet. Die Behandlung wird von spezialisierten Physiotherapeuten durchgeführt.

Anhand einer ausführlichen Befunderhebung (Befragung) wird Ihr Problem genau analysiert. Anschließend wird der Therapeut Hypothesen über möglichen Ursachen des Problems erstellen und Sie mittels einer körperlichen Untersuchung auf die Richtigkeit überprüfen. Diese Analyse bezieht sich zunächst auf die Funktionsuntersuchungen des Kiefergelenks, des Schädels und des Nervensystems im Schädel-, - und Gesichtsbereich. Später werden auch andere Regionen wie Wirbelsäule, Schultergürtel und Hüfte in Betracht gezogen. Das Ziel ist das Finden von Störungen (Dysfunktionen) im Kopf-, Nacken- oder Gesichtsbereich die für Ihr Problem relevant sind. Aufgrund dieser gesammelten Informationen wird der Therapeut für Sie einen individuellen Therapieplan erstellen. Spätestens nach 6 Behandlungen wird eine Bestandsaufnahme gemacht und in Absprache mit Ihnen bestimmt, ob eine Fortsetzung der Behandlung, Beendigung oder Überweisung zu einem anderen Behandlungsspezialisten sinnvoll ist.

Was beinhaltet die Therapie nach CRAFTA?

Die Behandlung besteht einerseits aus manualtherapeutischen Behandlungstechniken im Kopf-, Nacken- und Gesichtsbereich und andererseits aus einem Begleitprogramm. Der Inhalt dieses Programms orientiert sich meist am individuellen Alltagsverhalten des Patienten. Der Therapeut kann zu einer Änderung bestimmter Verhaltensweisen raten und / oder eine schmerztherapeutische Begleitung anbieten.

Welche Beschwerden können mit diesem Therapiekonzept behandelt werden??

Der Therapeut ist zunächst an Ihren Funktionsstörungen im Kopf- und Nackengebiet interessiert. Hierbei bestimmt Ihre persönliche Symptomatik die Hauptrolle. So wird die ärztliche Verordnung nach Ihren individuellen Bedürfnissen umgesetzt. Über dieses Behandlungskonzept wird eine Liste von möglichen Indikationen für Sie zusammengestellt (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Bei Unklarheiten oder Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Bei folgenden Problemen empfehlen wir die kraniofaziale Therapie als Behandlungsform einzusetzen.

MUND und KIEFER

- Mund und Gesichtsschmerzen
- Kieferprobleme
- Knacken im Kiefergelenk
- Zähneknirschen, Pressverhalten
- Störungen des Kauystems oder Schmerzen im Muskulären Bereich des Kiefers oder Schädels
- Verschleißerscheinung (Arthrose) im Kiefergelenk
- Mundschlussproblematiken (Okklusionsstörungen, Röntgenbilder)

Probleme im Kopf-, Gesichtsbereich

- Zervikaler Kopfschmerz (Von der Halswirbelsäule verursachter Kopfschmerz)
- Spannungskopfschmerz
- Migräne
- Schwindel
- Tinnitus, Ohrrauschen, Ohrsausen
- Gesichtslähmung (Fazialisparese)
- Gesichtasymmetrie
- Mundschmerzen (atypischer Mundschmerz)
- Gesichtsschmerz (atypischer Gesichtsschmerz)
- Schleudertrauma, HWS Distorsion

Vor dem Kontakt zum Physiotherapeuten haben viele Patienten schon eine gute diagnostische Abklärung durch Blutuntersuchung, Computertomographie (CT), Kernspinttomographie (MRT) etc. hinter sich. Deshalb halten wir selbstverständlich Rücksprache mit dem verordneten Arzt.

Zum Abschluss

Zum Abschluss der Therapie wird der Therapeut einen kurzen Behandlungsbericht an den überweisenden Arzt schreiben. Es ist möglich, dass einige Bestandteile des Begleitprogramms noch mehrere Monate mit geringer Behandlungsintensität verfolgt werden sollten, um den Therapieerfolg auf lange Sicht günstig zu beeinflussen. Der Therapeut wird dies im Abschlussbericht deutlich erwähnen. Eventuell ist es sinnvoll, nach einigen Monaten noch einmal einen Termin zu vereinbaren , um zu überprüfen, ob es weitere Verbesserungsmöglichkeiten bzw. therapeutische Anhaltspunkte gibt. Auftretende Fragen können dann sogleich beantwortet werden.

Sollten Sie noch Fragen oder Anmerkungen haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.



Fabien Franck

Physiotherapeut (PT)
Fachtherapeut für Manuelle Therapie (OMT-DVMT)
Fachtherapeut für Cranio-Mandibuläre Dysfunktion (CRAFTA)
Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie (Sek.HP)